

## KIRSCHFRUCHTLIEGE



### Schadbild:

nahe am Stielansatz **braune**, eingesunkene Stellen, Früchte **glanzlos, weißliche Maden** in **Kernnähe, Fruchtfleisch zerstört**, Kern lässt sich verschieben,

### Biologie:

Wirtspflanze: Kirsche, eine **Generation pro Jahr**. Bei Durchschnittstemperaturen um **15°C** **findet der Schlupf** statt. In Jahren mit niedrigen Bodentemperaturen in der Schlupfzeit (**<7°C**), gehen **schlupfbereite Tiere zugrunde**, Eiablage: **100 Eier**, vom Schlupf an bis zur Eiablage ernähren sich die Fliegen von **Nektar**, bei Temperaturen unter **16°C** **findet keine Eiablage** statt,

**Puppe überwintert einige Zentimeter tief im Boden**, wenn Boden erwärmt (Mai/Juni) Schlupf, nach **ca. 10 Tagen** Kopulation, Eiablage in noch unreife Frucht, **6-10 Tage später** schlüpfen die **Maden**, nach 3 Wochen verlassen diese die reifen Früchte und **verpuppen** sich **im Boden**

### Bekämpfung:

Eine **effektive Bekämpfung** setzt auch hier Informationen über die **Fliegenaktivität** voraus. Die Flugkontrolle ist mit Hilfe von **beleimten Gelbtafeln möglich**. Frühe Sorten (Reifegruppe ‚Burlat‘) werden meist nicht befallen. Der Bekämpfungstermin liegt bei den spät reifenden Sorten bei beginnender Umfärbung der Früchte von grün nach gelb.